

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Von den vier Jahreszeiten

[urn:nbn:de:bsz:31-339875](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339875)

Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des Winters auf den 21. Dez. des vorigen Jahrs, Nachm. 1 Uhr 36 Min., mit Eintritt der Sonne in's Zeichen des Steinbocks.

Der Anfang des Frühlings fällt auf den 20. März, Nachm. 2 Uhr 38 Min., mit Eintritt der Sonne in's Zeichen des Widders.

Der Sommer beginnt den 21. Juni, Vorm. 11 Uhr 18 Min., mit Eintritt der Sonne in's Zeichen des Krebses.

Der Herbst nimmt seinen Anfang am 23. Sept., Morgens 1 Uhr 32 Min., mit Eintritt der Sonne in's Zeichen der Waage.

Der folgende Winter beginnt wieder den 21. Dez., Abends 7 Uhr 22. Min., mit Eintritt der Sonne in's Zeichen des Steinbocks.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1865 ereignen sich zwei Mond- und zwei Sonnenfinsternisse, von welchen aber nur jene beiden bei uns sichtbar sein werden.

In den Frühstunden des 11. Aprils begibt sich die erste Mondfinsterniß, welche nach unserer mittleren Zeit um 4 Uhr 22. Min. anfangen, um 5 Uhr 15 Min. in der Mitte stehen und um 6 Uhr 8 Min. zu Ende gehen wird. Ihre Größe erstreckt sich nur auf $2\frac{1}{3}$ Zoll ($\frac{1}{5}$ des Mond-Durchmessers) nördlich. — Der Halbschatten der Erde ist am Monde vor und nach dem Erscheinen des Kernschattens höchstens eine Stunde lang bemerkbar. Diese Finsterniß ist in Europa, Afrika und Amerika sichtbar; der größte Theil von Europa kann jedoch das Ende derselben wegen früherem Untergang des Mondes nicht mehr sehen.

Am 25. April Nachmittags von $0\frac{1}{4}$ bis $5\frac{1}{4}$ Uhr ereignet sich die erste Sonnenfinsterniß. Diese wird in Südamerika, auf dem südlichen Atlantischen Ocean und in Südafrika zu Gesichte kommen und total werden. Für Europa steht der Mond zu südlich, um uns die Sonne zu verdecken.

Den 4. Oktober Abends findet die andere, auch nur partielle Mondfinsterniß statt. Sie wird nach unserer mittleren Zeit um 10 Uhr 16 Min. anfangen, um 11 Uhr 17 Min. ihre Mitte und die Größe von 4 Zoll südlich ($\frac{1}{3}$ des Mond-Durchmessers) und am folgenden Morgen 0 Uhr 18 Min. das Ende erreichen. Der Halbschatten wird ebenfalls kaum eine Stunde lang vor und nach der stärkern Verfinsternung zu beobachten sein. Der Anfang dieser Finsterniß ist in Asien, ihr ganzer Verlauf in Europa und Afrika und ihr Ende in Amerika sichtbar.

Am 19. Oktober Nachmittags von $2\frac{1}{4}$ bis 8 Uhr trägt sich die zweite Sonnenfinsterniß zu, welche ringsförmig wird. — Sie wird sich über Nordamerika, das nördliche Südamerika, über den Atlantischen Ocean und den Westen von Afrika und Europa erstrecken. Das Großherzogthum Baden wird von ihr kaum noch berührt, d. h. wir können höchstens noch gegen Untergang der Sonne (wo der Horizont nicht durch Berge oder andere Gegenstände gedeckt ist) einen kaum merklichen Anfang der Finsterniß sehen.

Schuljahr: A. 50. — A. 25. — A. 20. — A. 15. —